

FAZIT

Gemeindebrief

Ev.-luth. St. Martini Kirchengemeinde Estebrügge



Dezember 2019-März 2020

54. Jahrgang

Estebrügge



Foto: Helmut Sparr

Aus dem Inhalt:

Andacht von Landes-
superintendent Brandy
zur Jahreslosung
Seite 3

Weihnachtsmarkt
Seite 4

Gemeindeversammlung
Seite 5

Gottesdienste
Seite 6

Abendgottesdienst
Rückblick Benefizkonzert
Seite 7

Termine
Seite 8

Weltgebetstag
Frauengruppe
Seite 9

Kita „Die Regenbogenkinder“
Seite 10-11

Geburtstage
Seite 12

Gemeindeausfahrt
Seite 13

Kinder & Jugend
Seite 14

Gemeindenachmittage
Seite 15

Rückblick



"Elbsand" beim Gottesdienst in der alten Scheune auf dem Harmshof



**Konfirmanden-
freizeit
Stader
Flotte**



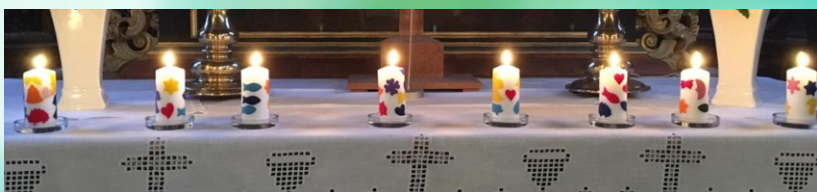
Kita-Tag des Kirchenkreises in Stade



Martinsfest am 9. November



Erntedank



Selbst gestaltete Kerzen im "Kleine Leute-Gottesdienst" zum Thema Licht



Probeentnahme für die Putzsanierung der Kirche

Andacht zur Jahreslosung 2020

„Ich glaube; hilf meinem Unglauben!“ Markus 9,24

„Manchmal kann ich einfach nicht mehr glauben.“ Die Frau hat mir ihre Geschichte erzählt: Eine familiäre Krise. Dazu die Krebsdiagnose und die lange Therapie. Das hat zunehmend auch ihren Glauben, der ihr früher selbstverständlich war, in Frage gestellt. Jetzt sagt sie: „Manchmal kann ich einfach nicht mehr glauben.“ Lange reden wir über Glauben und Unglauben. Und darüber, dass beide zusammengehören.

Das Gespräch geht mir nach. Mir wird klar: Auch bei mir steht das Haus des Unglaubens nicht weit von der Kirche des Glaubens. Als aufgeklärter Mensch kenne ich immer auch den Gedanken, dass Gott nicht sein könnte, dass der Glaube in die Irre geht, dass ich bete, und keiner hört mich.

Diese Erfahrung ist nicht neu, es gibt sie nicht nur in der Moderne. Auch die Bibel kennt viele Beispiele für die Nachbarschaft von Glaube und Unglaube. Ein eindrückliches Beispiel dafür ist die Jahreslosung 2020.

Einen verzweifelten Ruf hören wir mit diesem Satz. Es ist der Schrei eines Vaters, der sein krankes Kind zu Jesus bringt. Dieses Kind ist seit seiner Geburt von einem „sprachlosen und tauben Geist“ befallen, es leidet wohl an Epilepsie. Lebensgefährdend. Der Vater bittet Jesus verzweifelt um Hilfe. Und schreit schließlich diesen Satz heraus: „Ich glaube, hilf meinem Unglauben.“

Bei der Frage von Glaube und Unglaube geht es nicht um eine interessante Diskussion, um den intellektuellen Austausch von Argumenten. Es geht um die Fra-

ge, worauf ich mich verlassen kann im Leben, wenn es ernst wird, wo es Hilfe und Halt gibt in höchster Not.

Das beeindruckende an der Geschichte aus dem Markus-Evangelium, die vom Kampf des Vaters um sein Kind erzählt: Dieser Vater resigniert nicht. Er kämpft. Er bleibt dran. So wenig der Vater seinen Unglauben einfach durch seinen Glauben abschütteln kann, so wenig lässt er seinen Unglauben über seinen Glauben triumphieren. Und am Ende erfährt er Hilfe, indem Jesus sein Kind heilt.

Glaube und Unglaube sind immer nah beieinander. Menschen funktionieren nicht digital: 1 oder 0, ein oder aus. Auch der Glaube nicht. Glaube ist kein Besitz, den wir einmal erworben haben und der uns dann gehört. Glaube ist lebendig und daher Prüfungen und Anfechtungen unterworfen.

Der Glaube muss immer wieder errungen werden. Oder besser: Er muss immer wieder geschenkt werden. Unser Losungswort ist ja auch ein Gebet: „Hilf mir“. Und der Vater erfährt Hilfe. Darauf dürfen wir vertrauen: Wir stehen mit unserem Glauben und mit unserem Unglauben in Gottes Hand. Und dem Glauben gilt eine große Verheißung: „Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt“, sagt Jesus zu dem Vater.

Ja, auch ich kenne den Zweifel. Aber in mir ist doch immer wieder das Gefühl stärker: Nein, ich traue der Bibel. Ich traue dem lebendigen Gott. Ich setze bewusst auf diese Karte.

Und: Wir sind nicht ohne Hilfe, wenn es mal schwer wird zu glau-

ben. Wir sind auch nicht allein. Wir brauchen die christliche Gemeinschaft, um zu glauben. Und manchmal muss auch der eine für den anderen glauben, wenn jemand es gerade nicht selbst kann.

Ein neues Kirchenlied sagt: „Ich steh vor dir mit leeren Händen, Herr, fremd wie dein Name sind mir deine Wege ... Ich möchte glauben, komm du mir entgegen.“ (Evangelisches Gesangbuch, Nr. 382). „Ich glaube, hilf meinem Unglauben.“ Ich wünsche Ihnen, dass Gott Ihnen im Jahr 2020 auf Ihren Wegen entgegenkommt. Und dass Sie immer wieder gute Erfahrungen des Glaubens machen.

Ihr

Hans Christian Brandy

Landessuperintendent
Dr. Hans Christian Brandy
Stade



Weihnachtsmarkt für die ganze Familie am 3. Advent

Es ist schon zur Tradition geworden: Auch in diesem Jahr veranstaltet die St. Martini Kirchengemeinde in enger Zusammenarbeit mit dem „Heimatverein von de Est e.V.“ und dem Förderverein unserer Gemeinde „Uns' Kark!“ am 3. Advent (15. Dezember) in Estebüggje einen stimmungsvollen Weihnachtsmarkt in der Kirche und um die Kirche herum.

Der Markt beginnt um 11 Uhr mit einem plattdeutschen Gottesdienst unter der Leitung von Pastorin Agnethe Krarup und Diakonin Antje Heinrich unter Mitwirkung des Kirchenchors.

Der Förderverein „Uns' Kark!“ bietet von 14 bis 16:30 Uhr in der Kirche leckere Torten, Kuchen und Kaffee an. In der Kirche gibt der Chor New Yorker Voices um 14:30 Uhr ein adventliches Konzert, und die Kinder des Tanzateliers 41 präsentieren ab 15:15 Uhr ein adventliches Kindermusical.

Torten- und Kuchenspenden

Liebe Torten- und Kuchenbäckerinnen und -bäcker in unserer St. Martini-Gemeinde!

Auch in diesem Jahr soll es beim Weihnachtsmarkt in der Kirche Kaffee und leckere Kuchen geben, das geht wiederum nur mit Ihrer/eurer Hilfe. Wir bitten daher herzlich um Kuchenspenden am 3. Advent, dem 15. Dezember! Wir freuen uns, wenn die Kuchen vor dem Gottesdienst oder ab 12 Uhr in der Kirche abgegeben werden – und wenn viele Leute unser „Uns' Kark! Café“ besuchen und sich dabei an unserem bunten Programm in der Kirche erfreuen.

Den musikalischen Ausklang in der Kirche bildet um 16:30 Uhr ein Programm mit Advents- und Weihnachtsliedern zum Mitsingen und Zuhören, das von einem Ensemble unter der Leitung von Rita und Peter Rother gestaltet wird.

Auf den Flächen um die Kirche herum, auf dem Steinweg und auf den angrenzenden Grundstücken und Parkbuchten werden die Marktteilnehmer ab dem Ende des Gottesdienstes, also ab ca. 12 Uhr, ihre unterschiedlichen Angebote bereithalten..

Mit Anbruch der Dämmerung werden der Markt, der Kirchenvorplatz und die Kirche wieder in stimmungsvollem Licht erscheinen. Tradition hat dann auch, gegen 16 Uhr, der Auftritt der Altländer Jagdhornbläser.

Die Veranstalter freuen sich über zahlreiche große und kleine Besucherinnen und Besucher.

Wenn sich noch freiwillige HelferInnen finden, können sie sich bei Antje Heinrich (04162 9129205) oder Rita Rother (04162 5018) melden.

*Es grüßt herzlich
der Vorstand von Uns' Kark!*



Programm

11 Uhr:

Plattdeutscher Gottesdienst
Diakonin Antje Heinrich &
Pastorin Agnethe Krarup

12:00 Uhr:

Die Marktstände öffnen

14:00 – 16:30 Uhr:

Uns' Kark!-Café mit Torten
und Kuchen in der Kirche

Zwischen 14 und 15 Uhr:

Der Weihnachtsmann kommt.

14:30 – 15:00 Uhr:

Adventliches Konzert mit dem
Chor New Yorker Voices
Ltg: Angela Garrn

15:15 – 16:00 Uhr:

"Himmelskinder-Weihnacht":
ein adventliches Kindermusical,
präsentiert von
Kindern des Tanzateliers 41
Ltg: Natascha Hill

16 Uhr:

Die Altländer Jagdhornbläser
spielen vor der Kirche.

16:30 - 17:30 Uhr:

Advents- und Weihnachtslieder zum Mitsingen und Zuhören
Ltg: Peter und Rita Rother

Gemeinde- versammlung am 12. Januar

Wir laden alle Gemeindeglieder herzlich zu unserer jährlichen Gemeindeversammlung am 12. Januar um ca. 11 Uhr in der Kirche im Anschluss an den Gottesdienst mit Bibliolog (siehe Kästchen rechts) ein.

Es wird aus der Arbeit des Kirchenvorstandes und den verschiedenen Bereichen unseres Gemeindelebens berichtet.

Bei der Gemeindeversammlung können Sie Fragen stellen, diskutieren, kritisieren, Lob loswerden und Vorschläge zu Verbesserungen machen.

Auf Ihr Kommen freut sich

Der Kirchenvorstand

Gottesdienst mit Bibliolog am 12. Januar

Am 12. Januar findet keine normale Predigt, sondern ein Bibliolog statt. Bibliolog ist eine Methode, biblische Texte lebendig und gegenwärtig werden zu lassen, dadurch dass sie gemeinschaftlich ausgelegt werden. Bibliolog bietet eine Möglichkeit, mit der ganzen Gemeinde zu predigen, ohne das vertraute Setting zu verlassen: alle bleiben auf ihren Plätzen.



Ich führe in eine biblische Geschichte ein, gebe Hintergrundinformationen und bitte die Teilnehmenden, sich in die Rolle einer der Personen hineinzusetzen. Aus dieser Rolle heraus können sich die, die möchten, äußern. Alle Äußerungen sind gleichberechtigt. Sie werden von mir aufgenommen und mit eigenen Worten wiederholt. Die Geschichte geht weiter ...

So wird ein Weg angeboten, dem biblischen Text zu begegnen und neue Erkenntnisse über den Text und vielleicht auch über seine Bedeutung für das eigene Leben zu gewinnen.

Keine Methode für jeden Sonntag, aber ein verheißungsvoller Weg, ab und zu einmal den normalen Redefluss von Pastor oder Pastorin zur Gemeinde zu durchbrechen.

Pastorin Agnethe Krarup

Konzert des Este-Consort in der St. Martini Kirche am 9. Februar um 17 Uhr

Wie klang Musik vor 450 Jahren zur Zeit der Renaissance? Mit dieser Frage beschäftigt sich das Este-Consort Buxtehude, ein Ensemble der Erwachsenenbildung MCT der Kreisjugendmusikschule Stade.

Die Mitglieder musizieren auf den Instrumenten Viola da Gamba, Violine und Blockflöte. Das Ensemble probt seit Mai 2019 einmal im Monat im Gemeindehaus Estebrügge unter der Leitung von Barbara Hofmann.

Inzwischen ist ein Repertoire von Tanzsätzen, Suiten und Canzonen aus England, Deutschland, Frankreich und Italien entstanden, das nun einem Publikum vorgestellt werden soll. Unterstützt wird das Este-Consort vom Renaissance-Ensemble Buxtehude, das Musik auf Krumhörnern, Dulzianen und Gemshörnern präsentiert.

Der Höhepunkt des Programms sind zwei doppelchörige Werke, die von beiden Ensembles gemeinsam gespielt werden.

Das Konzert findet am 9. Februar um 17 Uhr in der St. Martine Kirche Estebrügge statt. Der Eintritt ist frei, die am Ausgang gesammelten Spenden kommen der Kirchengemeinde Estebrügge zugute.

Das Este-Consort möchte sich mit diesem Konzert

für die Möglichkeit im Gemeindehaus proben zu dürfen bei der Kirchengemeinde ganz herzlich bedanken.



Este-Consort Buxtehude

Gottesdienste in St. Martini

08.12. 2. So. im Advent	Gottesdienst	10 Uhr	Pastorin Agnethe Krarup
15.12. 3. So. im Advent	Plattdeutscher Gottesdienst zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes (siehe S. 4)	11 Uhr	Pastorin Agnethe Krarup & Diakonin Antje Heinrich
22.12. 4. So. im Advent	<i>Kein Gottesdienst in Estebügge</i>		
24.12. Heiligabend	Krippenspiel	15 Uhr	Diakon Volker Puhl-Mogk & Team
	Christvesper	17 Uhr	Pfarrverwalter in der Ausbildung Kai-Uwe Scholz
	Christnacht	23 Uhr	Pastorin Agnethe Krarup
25.12. 1. Weihnachtstag	Festgottesdienst	10 Uhr	Pastorin Agnethe Krarup
26.12. 2. Weihnachtstag	Gemeinsamer Festgottesdienst der Kirchengemeinde Jork, Borstel und Estebügge in Jork	10.30 Uhr	Pastor Paul Henke
29.12. 1. So. n. Weihnachten	<i>Kein Gottesdienst in Estebügge</i>		
31.12. Altjahrsabend	Gottesdienst zum Jahresende	17 Uhr	Pfarrverwalter in der Ausbildung Kai-Uwe Scholz
05.01. 2. So. n. Weihnachten	<i>Kein Gottesdienst in Estebügge</i>		
12.01. 1. So. n. Epiphania	Gottesdienst mit Bibliolog anschließend Gemeindeversammlung (siehe S. 5)	10 Uhr	Pastorin Agnethe Krarup
19.01. 2. So. n. Epiphania	Gottesdienst mit Taufen	10 Uhr	Pfarrverwalter in der Ausbildung Kai-Uwe Scholz
25.01. Samstag	Kleine Leute-Gottesdienst für 0-4-jährige Kinder, ihre Geschwister Eltern und Großeltern zum Thema Schaf	16 Uhr	Pastorin Agnethe Krarup & Team
26.01. 3. So. n. Epiphania	Gottesdienst mit Konfirmandentaufen	10 Uhr	Pastorin Agnethe Krarup & Diakon Volker Puhl-Mogk
02.02. Letzter So. n. Epiph.	<i>Kein Gottesdienst in Estebügge</i>		
09.02. Septuagesimae	Gottesdienst mit Taufen	10 Uhr	Pastorin Agnethe Krarup
16.02. Sexagesimae	Gottesdienst	10 Uhr	Pastorin Agnethe Krarup
23.02. Estomihi	Gottesdienst mit Examenspredigt	10 Uhr	Pfarrverwalter in der Ausbildung Kai-Uwe Scholz
01.03. Invokavit	Gottesdienst	10 Uhr	Pastorin Agnethe Krarup
06.03. Freitag	Weltgebetstagsgottesdienst in Estebügge	19 Uhr	Weltgebetstagsteam
08.03. Reminiszenz	Abendgottesdienst – mal anders! mit den „New Yorker Voices“ (siehe S. 7)	19 Uhr	Pastorin Agnethe Krarup & Team
15.03. Okuli	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden	10 Uhr	Konfirmanden

Taufsonntage: 19. Januar, 9. Februar, 1. März, 12. April (Ostersonntag), 31. Mai (Pfingstsonntag **12 Uhr!**)

Aus St. Martini

Taufen

Jakob Friedrich Mook, Estebr.
Celina Lieske, Estebügge
Leni Malia von der Beck, Hove

Karl-Heinz von der Beck, Cranz/
Bitterfeld, 84 J.
Gerd Feindt, Moorende, 73 J.

Bestattungen

Hans Heinrich Detje, Königreich, 84. J.
Edeltraud Ziebeck, Estebügge/
Heitmannshausen, 80 J.

Abendgottesdienst – mal anders! am 8. März – mit „New Yorker Voices“

Herzliche Einladung zu einem besonderen Abendgottesdienst am Sonntag, den 8. März um 19 Uhr. An diesem Abend wollen wir uns von der



Jahreslosung mit allen Sinnen inspirieren lassen. „Ich glaube; hilf meinem Unglauben!“ aus Markus 9, 24 ist das Thema für diesen Sonntagabend. Mit neuen Liedern, Texten zum Nachdenken und spirituellen Angeboten wollen wir uns an diesem Abend in unserer Kirche bewegen lassen. Der Chor „New Yorker Voices“ wird diesen Gottes-



dienst musikalisch gestalten. Das Vorbereitungsteam freut sich auf Sie und Euch!

Angelika Mogk

Rückblick

Benefizkonzert am 23. 11. mit der Big Band der Musikschule Bergneustadt



Am Freitag, den 22. November trafen die Musiker der Big Band Bergneustadt bei uns in Estebriügge mit dem Bus ein und wurden im Gemeindehaus mit Kaffee und

selbstgebackenem Kuchen herzlich begrüßt. Im Anschluss wurden die Musiker von den Gastfamilien abgeholt. Abends erscholl aus der Kirche dann bereits die Konzertprobe bis in die späten Abendstunden – nur unterbrochen von einem gemeinsamen Abendessen der talentierten Musiker. Am nächsten Tag führte Ingo Reese die Truppe durch den Alten Elbtunnel an die Hamburger Landungsbrücken und zu einem Besuch der evangelischen Seemannsmission in Waltersdorf.

Am späten Samstagnachmittag waren alle Musiker wieder mit sehr viel Leidenschaft, Engagement und Können bei



der Generalprobe in der Kirche. Abends genossen die Besucher ein mitreißendes Konzert mit Titeln von James Last über die Rolling Stones (Smoke on the Water) bis hin zu Adele (Skyfall) und Sarah Connor (Wie schön du bist). Oft gab es Standing Ovation auch für fulminante Solos einzelner Musiker. Begleitet wurde die Big Band durch die Sängerin Michaela Pech.

Vor Konzertbeginn und in der Pause nutzten die Besucher die Gelegenheit, bei einem Glas Wein oder Bier angeregte Gespräche mit Freunden und Nachbarn oder dem Orchesterleiter Heinz Rehring und den Musikern zu führen.

Dank der großzügigen Sponsoren unter anderem von der Firma Bastian Metall- und Maschinenbau GmbH (vertreten durch H.



Hauschildt), der Firma Autohaus Werner Bröhan GmbH (vertreten durch Gerd Bröhan), sowie Peter Osse kommt der komplette Erlös aus dem Kartenverkauf der Putzsänerung in der Kirche zu Gute.

Wir danken allen Spendern, den Musikern der Big Band der Musikschule Bergneustadt unter der Leitung von Heinz Rehring, Bärbel und Ingo Reese für die Organisation, den Familien, die die Musiker bei sich aufgenommen haben und den Helfern in der Getränkecke von Herzen für ihr Engagement! Es war ein toller Abend. Wir freuen uns auf das nächste Konzert, es wird die Abschiedstournee von Heinz Rehring sein und ist geplant für 2022.

Der Kirchenvorstand

Termine im Überblick

Für Kinder und Jugendliche im Gemeindehaus Esteb Brügge	
Krabbelgruppe am Donnerstag ab 1 Jahr jeden Donnerstag 9 - 12 Uhr <i>Infos bei Silvia Liedtke</i> Tel.: 04162 909569	
	Kinderkirche Esteb Brügge 27. Januar: „Die Taufe eines afrikanischen Ministers“ 24. Februar: Fasching am Rosenmontag 15-17 Uhr, ab 4 Jahre <i>mit dem Kinderkirchenteam</i>
Jugendgruppe „Vos' Mix 4.0“ Donnerstags von 18.30 - 20 Uhr ab 14 Jahre <i>mit Volker</i>	
60+ Tanz mit! (auch für Alleinstehende) Dienstags von 15.30 - 17 Uhr in der Cranzer Schulaula Termine nach Absprache <i>mit Petra Knemeyer-Gaede,</i> Tel.: 04162 5443	

Uns' Kark! sagt Danke!

Zum Jahresende bedankt sich der Vorstand von Uns' Kark! sehr herzlich bei all denen, die die Arbeit des Fördervereins in diesem Jahr durch Mitarbeit, Spenden oder durch ihren Mitgliedsbeitrag unterstützt haben.



*Der Uns' Kark!
Vorstand*

Für Erwachsene im Gemeindehaus Esteb Brügge	
Gemeindenachmittag Mittwochs 15 - 17 Uhr 18. Dez. Weihnachtsfeier 22. Jan.! Gemeindeausfahrt 19. Feb. Bingo mit Berliner 18. März Prävention – Hinweise durch die Polizei Siehe Seite 15!	
Spielenachmittage Mittwochs 15 - 17 Uhr 4. Dezember, 8. Januar, 5. Februar, 4. März <i>mit Edith Reddig</i>	
Kirchenchor Mittwochs 19 - 20.30 Uhr Neue Stimmen sind willkommen! <i>mit Monika Kreikenbohm</i> Tel. 04161 7220627	
Chor „New Jorker Voices“ Donnerstags von 19.30 - 21 Uhr <i>mit Angela Garrn, T. 04162 7349</i>	
Seniorengymnastik Freitags von: 9-10 Uhr <i>mit Rita Kühn, Tel. 04162 6988</i>	
Frauengruppe Monatlich dienstags, 19.30 Uhr Termine: Siehe Seite 9! <i>mit Bärbel Reese</i>	
Handarbeitstreffen im Gemeindehaus am 17. Dezember 7. und 21. Januar 4. und 18. Februar 3. März <i>mit Metta Bruns, T. 04162 6684</i>	
Nähgruppe im Gemeindehaus 18. Januar ab 10 Uhr <i>Infos bei Daniela Herwig,</i> Tel. 04162 6822	

Kontonummer für Spenden

- **Kirchengemeinde Esteb Brügge:**
DE54 2415 1005 0000 0080 94
Stichwort „KG Esteb Brügge“
- **Brot für die Welt:**
DE54 2415 1005 0000 0080 94
Stichwort „Brot für die Welt“
- **FAZIT:**
DE54 2415 1005 0000 0080 94
Stichwort „FAZIT“
- **Kinder- und Jugendarbeit:**
DE54 2415 1005 0000 0080 94
Stichwort: „Jugendarbeit Esteb Brügge“
- **Förderverein Uns' Kark!:**
DE46 2415 1005 0000 2224 14
- Möchten Sie einen *anderen Arbeitsbereich* mit einer Spende bedenken, wie z. B.: Restaurierung der Kirche, so nehmen Sie die allgemeine IBAN:
DE54 2415 1005 0000 0080 94
und schreiben den entsprechenden Verwendungszweck dazu.

Bei Spenden ab 50 € erhalten Sie bei Angabe Ihrer Anschrift automatisch eine Spendenbescheinigung.

Vielen Dank!

Impressum

FAZIT – Gemeindebrief der Ev.-luth. St. Martini Kirchengemeinde Esteb Brügge

Herausgeber:
Ev.-luth. St. Martini Kirchengemeinde Esteb Brügge

Redaktion: Agnethe Krarup (V.i.s.d.P.)

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Das **FAZIT** erscheint viermal pro Jahr und wird an alle Haushalte verteilt.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **15. Januar 2020**

Auflage: 2450 Exemplare

Weltgebetstag aus Simbabwe am 6. März um 19 Uhr in der St. Martini Kirche in Estebrügge

Simbabwe ist ein Land mit bewegter Geschichte. Viele Kämpfe musste das Volk überstehen, um zu überleben. Das Großreich Simbabwe handelte mit Elfenbein, Gold, Kupfer und Diamanten. Zudem war es sehr fruchtbar. Heute prägen wirtschaftliche und soziale Not das Bild im Land. Mit großen Hoffnungen startete das Land 1980 in die Unabhängigkeit. Doch Robert Mugabe entpuppte sich als autoritärer und repressiver Machthaber. Er wurde zwar 2018 abgesetzt, aber die Bevölkerung leidet unter einer Wirtschaftskrise. Auch der Klimawandel hinterlässt seine Spuren in dem Land im südlichen Afrika. Schwere Tropenstürme

zerstören Land und Häuser.

„Steh auf und geh!“ (Joh.5). Die WGT-Frauen aus Simbabwe hören diese Aufforderung auch für sich und für uns alle. „Steh auf und nimm deine Matte und Geh!“ Gott öffnet uns Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung.

Diesen starken Frauen aus Simbabwe geben wir beim Weltgebetstagsgottesdienst unsere Stimme und machen uns mit ihnen auf den Weg.

Wie in jedem Jahr wird der Weltgebetstag von ganz vielen Frauen aus allen Altländer Kirchengemeinden gestaltet.

In diesem Jahr findet dieser besondere Gottesdienst in unserer St. Martini Kirche statt und dazu laden wir alle Frauen, Männer und Kinder aus unserer Gemeinde sehr herzlich ein.

Das Vorbereitungsteam



Wir brauchen Unterstützung beim Weltgebetstag am 6. März in unserer Kirche!



Unsere Gemeinde ist am 6. März Gastgeber des Weltgebetstags. Da ist das Alte Land zu Gast bei uns.

Dieser besondere Gottesdienst muss gut vorbereitet werden und dafür suchen wir Unterstützung.

Haben Sie Freude in einem großartigen Team mitzuarbeiten?

Feiern und gestalten Sie gerne lebendige Gottesdienste?

Interessieren Sie sich für andere Länder und Kulturen?

Probieren Sie gerne neue Rezepte aus anderen Ländern aus?

Möchten Sie mehr darüber erfahren, wie Frauen in anderen Ländern leben und was sie bewegt?

Dann passt der Weltgebetstag gut zu Ihnen!

Wir brauchen viele unterstützende Hände und Köpfe, die den Abend mitgestalten und ausrichten. Wenn Ihr Interesse geweckt wurde, melden Sie sich gerne bei mir.

„Steh auf und geh!“ Diesen Titel haben die Frauen aus Simbabwe ihrer Gottesdienstordnung für den Weltgebetstag 2020 gegeben. In über 170 Ländern und Regionen werden Frauen, Männer und Kinder an diesem Tag in ökumenischen Gottesdiensten diesen Tag feiern.

Der Gottesdienst wird von Frauen aus den Altländer Kirchengemeinden gestaltet. Seit 2011 findet der Gottesdienst immer in einer anderen Altländer Kirche statt.

*Bärbel Reese
Tel. 040 7459527*

Frauengruppe 7. Januar um 19.30 Uhr *Wege durchs neue Jahr*

Liebe Frauen,
an unserem ersten gemeinsamen Abend im neuen Jahr 2020 wollen wir gemeinsam das neue Jahr begrüßen und uns vom alten Jahr verabschieden. In gemütlicher Runde bei einer Tasse Tee können wir zurückschauen auf das Jahr 2019 und über Pläne, Träume und Entscheidungen, die im neuen Jahr anstehen, ins Gespräch kommen.

Liebe Frauen, haben Sie Lust dabei zu sein? Sie sind herzlich eingeladen!

Wenn Sie vorab Fragen haben, rufen Sie mich sehr gerne an.

*Bärbel Reese
Tel. 040 7459527*

Umwandlung – der Spielkreis ist jetzt eine Kita

Aus dem Evangelischen Spielkreis ist nun endlich eine Evangelische Kindertagesstätte geworden – aber „**Die Regenbogenkinder**“ sind wir geblieben.

Es war wirklich ein sehr langer Weg. Im Februar 1991 sind die Regenbogenkinder als Spielgruppe im großen Gemeindesaal gestartet. Damals an drei Vormittagen von 9 bis 12 Uhr und immer mit Unterstützung eines Elternteils, da das Mobiliar und das Spielmaterial täglich auf- und auch wieder abgebaut werden musste. Nachdem wir bereits 2001 in das Dachgeschoss des Gemeindehauses umgezogen waren, die Betreuung auf vier Tage in der Woche erweitert hatten und die Elternmitarbeit freiwillig geworden war, wurden wir dann im Jahr 2002 zum Spielkreis.

Im 2014 gab es bereits ein Treffen mit Vertretern unserer Kirchengemeinde, der Gemeinde Jork und dem Gemeinde Unfall Versicherungsverband. Auch die Landeschulbehörde war involviert. Das Ergebnis war die Feststellung, dass wir eigentlich in eine Kindertagesstätte umgewandelt werden könnten. Wäre da nicht die Fluchttreppe gewesen. Wir hatten ja eine. Die war auch weder kaputt noch besonders alt. Aber sie entsprach nicht den neuesten Vorschriften. Wenn aber eine Einrichtung verändert wird, und zum Beispiel mehr

Kinder aufgenommen und die Öffnungszeiten erweitert werden soll, wird die ganze Einrichtung überprüft und muss an die neuesten Standards angepasst werden. Meistens ist das mit viel Arbeit und mindestens genau soviel Geld, das investiert werden muss, verbunden.

Das haben wir nun geschafft. Die neue Treppe steht, wir sind eine Kita. Dies ist dem Durchhaltevermögen, dem „Dranbleiben“ und der finanziellen Unterstützung unserer Kirchengemeinde St. Martini, der Gemeinde Jork und dem Kindertagesstättenverband Stade zu verdanken.

Warum war es uns so wichtig, eine Kindertagesstätte zu werden? Nun, viele Leute haben mit dem Begriff Spielkreis immer noch eine Betreuung an drei Tagen mit jeweils drei Stunden verbunden. Das reicht in der heutigen Zeit aber kaum einer Familie mehr aus. Selbst mit den fünf Stunden an fünf Tagen in der Woche, die wir ja schon seit vielen Jahren anbieten, ist nur den wenigsten Eltern geholfen. Als Spielkreis durften wir diese Betreuungszeit aber nicht ausweiten.



Jetzt haben wir **montags bis freitags von 7.30 bis 13.30 Uhr** geöffnet, bieten **Mittagessen** an und haben von der Kirchengemeinde einen zusätzlichen Raum zur Verfügung gestellt bekommen, den wir unter anderem zu den Mahlzeiten und für Kleingruppenarbeiten, wie zum Beispiel die Sprachförderung, nutzen.

Grundsätzlich könnten wir nun auch noch länger öffnen, das scheitert aber momentan am allseits bekannten Personalmangel.

Wir danken allen ganz herzlich, die uns auf diesem langen Weg begleitet, unterstützt und uns die Treue gehalten haben und freuen uns auf die weitere gute Zusammenarbeit mit den Familien, der Gemeinde Jork, unserer Kirchengemeinde, den Kitas in der Nachbarschaft, der Bücherei und unserer Grundschule.

Euer Regenbogen Team

Tag der offenen Tür in der Kita „Die Regenbogenkinder“

Am Samstag, den 18. Januar ist es wieder soweit – es ist *Tag der offenen Einrichtungen*.

An diesem Tag können sich alle Interessierten die Kindertagesstätten in der Gemeinde Jork ansehen.

Auch die Kita im Gemeinde-

haus ist wieder dabei und öffnet an diesem Tag von 9.30 bis 12.30 Uhr die Tür.

Zu uns können Kinder von drei Jahren bis zur Einschulung kommen. Zur Zeit haben wir montags bis freitags von 7.30 bis 13.30 Uhr

geöffnet.

Kommen Sie uns besuchen. Wir berichten Ihnen gern von unserer Arbeit und beantworten Ihre Fragen.

Andrea Segeler-Hinsch

Helfertag im Gemeindegarten

Wie schön war unser Aktionstag am 25. Oktober. Nachdem wir im Frühjahr das Außengelände schon einmal geputzt hatten, wollten wir das im Herbst nach dem Motto: „Das haben wir schon mal probiert, das klappte sehr gut!“ erneut tun.

Es war ein wunderbarer Tag mit vielen motivierten Helferinnen und Helfern aus der Jugendgruppe, der Nachbarschaft, der Kita Regenbogenkinder sowie Krippenspielteilnehmerinnen. Gemeinsam haben wir – bei toller Musik aus den 70er



Jahren – die Hecken geschnitten, die Pflanzkiste geleert und winterfest untergestellt, unter den Reckstangen gekrautet, das Gras aus den Fugen des Plattenweges entfernt und einen Obstbaum gefällt. Ein herzliches „Danke“ auch für die Bereitstellung der Gartengeräte. Zwischendurch konnten wir uns mit Kaffee und viel leckerem Kuchen stärken.

Viele Kinder kamen und haben geharkt, gekrautet, gespielt und gelacht. Um 16 Uhr war für die Kinder dann Schluss, da dann die Probe für das Krippenspiel begann.

Uns allen hat die Gartenarbeit viel Spaß gemacht.

Herzlichen Dank an alle Helfer und Unterstützer!



Damit es auch im nächsten Jahr wieder so gut klappt, nennen wir Euch hier schon mal die Termine:

- Freitag, 20. März 2020 ab 14 Uhr bis 17 Uhr
- Freitag, 25. September 2020 ab 14 Uhr bis 17 Uhr

Wir freuen uns schon auf Euch

Andrea und Inke

Pirates of the IJsselmeer

Wir (Konfis 2019-20) waren für acht Tage mit der Stader Flotte auf See. Auch dabei waren andere Gemeinden aus dem Landkreis Stade. Der Segeltörn ging quer durch das IJssel- und Markermeer in den Niederlanden.

In Stade wurden wir unseren jeweiligen Schiffen zugeteilt. Nach der Busfahrt kamen wir in Lelystad an und mussten alle zusammen das Gepäck auf die Schiffe laden. Danach haben uns die Teamer begrüßt und jeder hat sich vorgestellt.



Anschließend wurde die erste Andacht gefeiert, dort wurde gesungen und sich über den Tag ausgetauscht.

Am ersten Morgen wurde das Frühstück von dem zugeteilten Zimmer und einem Teamer zube-

reitet. Alles von Brot über Müsli bis zum holländischen Hagelstag kam auf den Tisch. Jeden Morgen und Abend wurde mit dem gesamten Schiff Andacht gefeiert – so auch an diesem Morgen. Anschließend gab es Anweisungen von dem Maat. Danach kam es endlich zum Segeln! Alle zusammen packten mit an, um die Segel zu hissen oder die Schwerter hochzukurbeln. Am Mittag gab es Brunch unter Deck, mit Sandwiches, Rührei oder Vla (ein holländischer Pudding).

Wenn wir nachmittags in den Hafen kamen, durften wir für 1-2 Stunden in der Stadt sein. Dann

musste das jeweils zuständige Zimmer mit einem Teamer Gemüse schnibbeln und beim Kochen helfen. Nach dem Essen durften wir die anderen Schiffe besuchen.

Eine Sternstunde der Konferenz war das Flottenfest. Dort hatte jedes Schiff ein Thema. Passend dazu waren dann die Verkleidungen, das Essen und die Attraktionen. Alles vom Fischbrötchen, Smoothies, Desserts, Entenangeln und Tauwerfen war vertreten. Die Krönung kam zum Schluss: eine Feuershow, die von mehreren Teamern vorgeführt wurde.

Jeden Tag gab es eine Tagesaufgabe, bei der wir uns zusammen mit verschiedenen Themen beschäftigt haben.

Die acht Tage waren für alle eine schöne Zeit mit vielen neuen Freundschaften.

*Ida Wunder, Finley Benecke,
Emma Hauschild*

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

Dezember

02.12. Elsa Kulitzscher, Königreich, 94 J.
 02.12. Wiltraut John, Estebüggge, 81 J.
 04.12. Werner Rosengart, Estebüggge, 81 J.
 06.12. Henri Stöhlker, Königreich, 80 J.
 07.12. Ernst Pagel, Leeswig, 75 J.
 08.12. Helene Beckedorf, Rübke, 93 J.
 08.12. Christel Voß, Buxtehude, 83 J.
 09.12. Rainer Bröhan, Königreich, 76 J.
 12.12. Werner Quast, Estebüggge, 88 J.
 14.12. Giesela Poll, Estebüggge, 88 J.
 14.12. Ingo Koch, Hove, 75 J.
 15.12. Grete Bröhan, Estebüggge, 93 J.
 15.12. Walter Hauschildt, Königreich, 87 J.
 15.12. Frieda Dicks, Cranz, 78 J.
 16.12. Marta Feldtmann, Königreich, 92 J.
 19.12. Irma Fahje, Estebüggge, 85 J.
 23.12. Walter Rüsche, Moorende, 83 J.
 23.12. Ursel Hollmann, Estebüggge, 81 J.
 23.12. Gisela Eisenkrätzer, Rübke, 83 J.
 24.12. Christel Hamann, Estebüggge, 84 J.
 24.12. Ernst-August Meyer, Moorende, 80 J.
 25.12. Erna Hey, Jork, 84 J.
 26.12. Gerda Mohr, Königreich, 80 J.
 27.12. Ruth Ritscher, Hove, 87 J.
 27.12. Christel Brandt, Königreich, 86 J.
 29.12. Anne Osse, Leeswig, 84 J.
 29.12. Gerda Palm, Hove, 83 J.
 29.12. Heike Lindemann, Hove, 78 J.
 30.12. Gerda Großmann, Cranz, 87 J.
 30.12. Heinz Wegener, Rübke, 84 J.
 31.12. Irma Sahlke, Königreich, 85 J.
 31.12. Jürgen John, Estebüggge, 83 J.
 31.12. Elke Rodewald, Cranz, 82 J.

Januar

01.01. Anke Schulte, Estebüggge, 75 J.
 02.01. Karl-Heinz von Elling, Rübke, 76 J.
 05.01. Sabine Kruse, Estebüggge, 78 J.
 06.01. Arnhild Hauschildt, Moorende, 80 J.
 06.01. Kurt Ahlf, Moorende, 79 J.
 08.01. Herta Brandt, Hove, 91 J.
 08.01. Bernhard Oben, Rübke, 90 J.
 08.01. Irma Bolz, Cranz, 84 J.
 08.01. Johann Müller, Rübke, 82 J.
 10.01. Martha von Kroge, Rübke, 90 J.
 11.01. Elfriede Quast, Moorende, 82 J.
 12.01. Anna Klippstein, Hove, 82 J.
 13.01. Anke Ritscher, Moorende, 75 J.

14.01. Werner Pollmann, Estebüggge, 82 J.
 14.01. Ernst Bartels, Rübke, 77 J.
 15.01. Anne Seemann, Buxtehude, 93 J.
 15.01. Elly Becker, Estebüggge, 82 J.
 15.01. Gerda von der Beck, Hove, 88 J.
 16.01. Annegret Lührs, Hove, 82 J.
 16.01. Hans Heinrich von Holten, Königreich, 81 J.
 16.01. Janette Tang, Cranz, 80 J.
 16.01. Ilse Blohm, Estebüggge, 78 J.
 17.01. Ingrid Rieper, Leeswig, 76 J.
 18.01. Karl Dietrich Ahlf, Königreich, 82 J.
 22.01. Albert Heitmann, Hove, 80 J.
 24.01. Adolf Sumfleth, Königreich, 86 J.
 24.01. Bärbel Slonka, Leeswig, 76 J.
 25.01. Egon Okraß, Estebüggge, 84 J.
 26.01. Ruth Pater, Königreich, 77 J.
 27.01. Helga Ahlf, Königreich, 80 J.
 27.01. Lilly Budde, Moorende, 78 J.
 28.01. Jan Sietas, Estebüggge, 77 J.
 31.01. Elfriede Brodkorb, Estebüggge, 90 J.
 31.01. Helmut Sparr, Estebüggge, 83 J.
 31.01. Klaus Blohm, Estebüggge, 81 J.
 31.01. Peter Albers, Jork, 77 J.

Februar

03.02. Heinrich Klindtworth, Estebüggge, 84 J.
 03.02. Herbert Tiedemann, Moorende, 81 J.
 05.02. Elli Leiteritz, Königreich, 98 J.
 05.02. Werner Peters, Cranz, 84 J.
 05.02. Christa Krause, Cranz, 80 J.
 05.02. Inge Prigge, Königreich, 80 J.
 05.02. Helga Quast, Hove, 76 J.
 06.02. Hannelore Hahlbrock, Königreich, 80 J.
 08.02. Margarete Gütersloh, Moorende, 83 J.
 08.02. Rolf Meyer, Leeswig, 80 J.
 08.02. Hannelore Mecklenburg, Königreich, 79 J.
 10.02. Hannelore Quast, Hove, 76 J.
 11.02. Helga Büst, Cranz, 89 J.
 11.02. Hans Heinrich Hauschildt, Moorende, 83 J.
 11.02. Hans Ziebeck, Estebüggge, 83 J.
 13.02. Anne Benecke, Moorende, 82 J.
 15.02. Dorothee Peter, Königreich, 82 J.
 15.02. Hermann Steinmetz, Rübke, 79 J.
 16.02. Annemarie Bier, Guderhandviertel, 92 J.
 16.02. Lisa Becker, Hove, 79 J.
 16.02. Helma Gründahl, Königreich, 79 J.
 17.02. Gisela Bergmann, Jork, 88 J.

- 18.02. Selma Sumfleht, Rübke, 90 J.
- 19.02. Walter Gevekoth, Leeswig, 80 J.
- 19.02. Inge von Borstel, Königreich, 78 J.
- 20.02. Walter Wulf, Königreich, 75 J.
- 20.02. Hildegard Denk, Cranz, 85 J.
- 22.02. Walter Feindt, Estebürgge, 81 J.
- 22.02. Rudolf Maack, Hove, 77 J.
- 27.02. Edeltraud Ziebeck, Estebürgge, 81 J.
- 27.02. Vera Dörgeloh, Buxtehude, 76 J.

März

- 1.03. Inge Langnau, Estebürgge, 79 J.
- 02.03. Monika Hansen, Königreich, 78 J.

- 06.03. Adelheid Sumfleth, Hove, 81 J.
- 07.03. Erika Kurzinsky, Estebürgge, 85 J.
- 07.03. Regina Menzel, Estebürgge, 77 J.

Besondere Geburtstage von Gemeindemitgliedern, die älter als 74 Jahre sind, sowie Ehejubiläen und Amtshandlungen (Taufen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) werden im Gemeindebrief der Kirchengemeinde veröffentlicht. Kirchenmitglieder, die dieses nicht wünschen, können das der Kirchengemeinde schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss bis spätestens 8. Februar 2020 der Kirchengemeinde vorliegen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Karpfenfahrt nach Appelbeck am See am 22. Januar 2020

Es ist wieder Karpfenzeit und wir wollen am Mittwoch, den 22. Januar, zum Restaurant Appelbeck am See in der Nähe von Holtenstedt fahren, um dort den besten Karpfen weit und breit zu verspeisen. Wer keinen Karpfen mag, kann auch ein Fleischgericht (Hirschkalbsbraten) verzehren (bitte bei der Anmeldung angeben).

Nach dem Essen gibt es die Möglichkeit, einen Verdauungsspaziergang am anliegenden See zu unternehmen. Zu Kaffee und Kuchen treffen wir uns dann wieder im gleichen Lokal.

Abschließend wollen wir auf der Rückfahrt in einer Kirche unsere gemeinsame Schlussandacht halten.

Wichtig: Anmeldeschluss ist Mittwoch, der 15. Januar.

Da wir mit nur einem Bus fahren, ist für 50 Personen Platz. Melden Sie sich bitte rechtzeitig an, da erfahrungsgemäß alle Plätze vergeben werden. Wer zum Beispiel aus Krankheitsgründen kurzfristig absagen muss, melde sich bitte umgehend, damit wir den Platz anderweitig

vergeben können und Ihnen keine Ausfallkosten entstehen.

Der Preis für Mittagessen, Kaffee, Kuchen und Busfahrt beträgt pro Person 30 €.

Anmeldungen bitte ans Büro (Telefon 04162 911 441, E-Mail: KG.Estebuegge@evlka.de)

Wer für die Fahrt finanzielle Unterstützung benötigt, melde sich bitte bei mir (Tel. 04162 911 451).

Pastorin Agnethe Krarup



Abfahrtszeiten des Busses (Rückkehr ca. 18.00 Uhr)

Estebürgge Goldaper Weg	10.30 Uhr
Estebürgge Bushaltestelle (Sparkasse)	10.31 Uhr
Königreich Kreuzung	10.35 Uhr
Leeswig Hintze	10.43 Uhr
Cranz Estebogen	10.45 Uhr
Rübke Piepe	11.00 Uhr
Rübke Feuerwehrhaus	11.05 Uhr



Hiermit melde ich mich zur Karpfenfahrt am 22. Januar 2020 mit _____ Personen an.

Name _____ Vorname _____

Telefon _____ Haltestelle _____

Unterschrift: _____

Bitte Anzahl eintragen: Karpfengericht(e) Fleischgericht(e)

Landesjugendcamp 2020 – Save the date

Vom 26. - 28. Juni 2020 trifft sich die Evangelische Jugend wieder beim Landesjugendcamp!

"Ihr seid das Salz der Erde!" Das nehmen wir ernst und bringen unsere Themen und Wünsche, unseren Geschmack in Kirche und Gesellschaft ein.

Beim #lajucamp20 mit dem Motto "salzig bleiben" leben wir christliche Gemeinschaft und Glauben und fragen uns, was Frieden heißt. Klar, dass dabei Klima- und Umweltfragen besonders



wichtig sind.

Circa 2000 Jugendliche treffen sich, um gemeinsam zu feiern, zu diskutieren, zu beten und dabei salzig zu bleiben. Sei mit dabei – wir würden uns freuen!

Weitere Informationen und Anmeldeungs-Infos folgen.

Volker Puhl-Mogk

Landesjugendcamp bei Facebook |

Neues vom Camp

Landesjugendcamp bei Instagram |

Bilder vom Camp

Kinderkirchentermine

Die Kinderkirche findet noch bis Weihnachten jeden Freitag von 16-17 Uhr statt, unabhängig davon, ob die Kinder beim Krippenspiel mitmachen oder nicht!



**KINDERKIRCHE
ESTEBRÜGGE**

Ab Januar 2020 gilt dann wieder die monatliche Regelung:

Montag, 27. Januar,
15.00 – 17.00 Uhr: „Die Taufe eines afrikanischen Ministers“

Montag, 24. Februar,
15.00 – 17.00 Uhr: Faschingsfeier am Rosenmontag

An allen Kinderkirchen-Nachmittagen werden wir miteinander singen, basteln, Geschichten hören, spielen, miteinander essen und trinken und viel Spaß haben. Bringt gern eure Freunde mit! Für alle Kinder ab 4 Jahren! Herzliche Einladung!

Euer Kinderkirchen-Team

Rückblick auf das Martinsfest

Am 9. November fand in unserer St. Martini Kirche das Martinsfest statt. An diesem Tag spielte die Zahl 30 eine große Rolle. Der Mauerfall jährte sich zum 30. Mal, St. Martin war ca. 30 Jahre als Bischof tätig und Angelika Mogk und Volker Puhl-Mogk haben zum 30. Mal das Martinsfest organisiert.

Ihr habt, wie jedes Jahr, Texte für das Puppenspiel geschrieben, für die Probe, die immer sehr lustig ist, in der Kirche alles aufgebaut, kleine Geschenke für die Kinder gebastelt und Lieder eingeübt.

Bei schönstem Wetter konnte um 17 Uhr der Gottesdienst beginnen. Es waren viele große und kleine Besucher in die Kirche gekommen. Nach dem Got-

tesdienst sind alle mit ihren Laternen hinter St. Martin auf dem Pferd (an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Familie



Hahlbrock) Richtung Gemeindehaus gegangen. Dort hatten Volker und Angelika vorher das Holz geschichtet, Punsch gekocht und

Würstchen vorbereitet. Unter einem schönen Sternenhimmel und bei trockenem Wetter konnte man sich am Feuer wärmen, gesellig Punsch trinken und nach alter Tradition das von vielen mitgebrachte Brot teilen.

Durch euren Einsatz bei diesem Fest war es für alle immer wieder ein tolles Event in unserer Gemeinde.

Der Kirchenvorstand bedankt sich aufs allerherzlichste dafür.

*Inke Wunder
Kirchenvorstand*



Fazit 1989

Gemeindenachmittage

3. Mittwoch im Monat vom 15-17 Uhr

Eigentlich soll man sich die Rosinen nicht aus dem Kuchen herauspicken. Bei den Gemeindenachmittagen ist dies ausdrücklich erwünscht! Sollten Sie Interesse haben, an einem bestimmten Nachmittag teilzunehmen, dann sind Sie herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns auf Sie!

Interessantes Programm

18. Dezember
Weihnachtsfeier



22. Januar
Gemeindeausfahrt
Karpfenessen
in Appelbeck am See



Siehe Seite 13

19. Februar



Bingo
mit Berlinern

18. März



Prävention –
Hinweise durch die
Polizei
mit der Präventions-
beauftragten
Maike Hesebeck

Kaffee und Torte

Ev.-luth. St. Martini
Kirchengemeinde Estebügg
kirche-estebügg.de

Pastorin Agnethe Krarup
Bollweg 15 a • 21614 Buxtehude
☎ 04162 911 451 (mit Weiterleitung)
E-Mail: agnethe.krarup@evlka.de

Pfarrverwalter i.d.A.
Dr. Kai-Uwe Scholz
Tel. 0175 60 00 110
E-Mail: kai-uwe.scholz@evlka.de

Kirchenbüro
Dörte Söhl
Wetternweg 1
21635 Jork-Estebügg
☎ 04162 911 441
Fax 04162 911 443
E-Mail: KG.Estebuegge@evlka.de
Bürozeiten:
Montag, Mittwoch und Donnerstag
von 9.00 - 11.00 Uhr
und Mittwoch von 16.00 - 17.30 Uhr

Diakon
Volker Puhl-Mogk
Wetternweg 1
21635 Jork-Estebügg
☎ 04162 911 442
E-Mail:
Volker.Puhl-Mogk@evlka.de

Küsterin
Elke Breitenfeld ☎ 04162 60 00 590

Kindergarten
Leitung: Andrea Segeler-Hinsch
☎ 04162 911 444
E-Mail:
die.regenbogenkinder@freenet.de

Förderverein »Uns' Kark!«
Vorsitzender Peter Rother
☎ 04162 50 18

Seelsorgerliche Beratung in Estebügg bei Pastorin Agnethe Krarup
☎ 04162 911 451

Telefonseelsorge
0800 111 0 111 (evangelisch)
0800 111 0 222 (katholisch)
0800 111 0 333 (Kinder und Jugend)

Online-Seelsorge
chat.telefonseelsorge.org
www.chatseelsorge.de



Gott. Würde. Mensch.

Brot
für die Welt

Mitglied der **actalliance**

Würde für den Menschen.